

79228 Wachs-Wandlasurmedium

Transparenter, wasserverdünnbarer Lasurbinder für Wandlasurtechnik. Mit 3 bis 5 Teilen Wasser verdünnbar, waschfest trocknend. Rein aus natürlichen Rohstoffen.

Zusammensetzung

Leitungswasser, Bienenwachs, Lackleinöl, Milchkasein, Borax, Schellack, Pottasche, Lavendelöl, Türkischrotöl, Nelkenöl, Olein, Dammarharz

Anwendungsbereich

Im Wohn- und Objektbereich, in Schulen, Kindergärten und therapeutischen Einrichtungen auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich einsetzbar. Voraussetzung für farbige Wandlasurtechnik ist ein deckend weisser Lasurgrund. Wachs-Wandlasurmedium wirkt als Lasurbindemittel für die farblich-lasierende Raumgestaltung. Die transparent, seidenmatte Lasurschicht umhüllt die Farbpigmente und verleiht Tiefenwirkung und Lichtstreuung. Geeignete Untergründe sind entsprechend vorgestrichene Kalk- und Gipsputze, Gewebetapeten, Leichtbauelemente und tragfähige Altanstriche.

Verarbeitung

Wachs-Wandlasurmedium gründlich aufrühren. Als Grundsatz wird ein Teil Lasurbinder unter Rühren in vier Teile sauberes Wasser gegeben (Reihenfolge beachten!). Bei sehr hartem Leitungswasser und flockungsempfindlichen Pigmenten (organische Pigmente) empfiehlt sich die Verwendung von demineralisiertem Wasser. Der Ansatz wird mit Farbpigmenten - vorher eingesumpft in möglichst wenig Alkohol - farblich pigmentiert. Als Richtwert gelten: 1 Liter Lasurbinder, verdünnt mit 3 bis 5 Liter Wasser, bedarf ca. 20 bis 50 Gramm Farbpigmente, und reicht bei einem Lasurgang für ca. 50 m² Wandfläche.

Lasieren mit einer weichen Bürste oder Pinsel, schwungvoll und ansatzfrei ergibt ein aquarellhaftes, wolkiges Erscheinungsbild. Möglich sind einfarbige oder mehrfarbige Lasuren, letztere aus gemischten Pigmenten oder bevorzugterweise mehrfarbig übereinander lasiert.

Trocknet die Lasur zu schnell an, etwas Wasser zugeben. Läuft die Lasur ab, etwas Lasurbinder zusetzen. Wartezeit zwischen den Lasurgängen mindestens 2 Stunden, der weisse Grundanstrich sollte mindestens 1 Tag durchgetrocknet sein, bevor mit dem Lasieren begonnen wird. Anhand einer Musterfläche Arbeitsweise, Pigmentierung und Lasurfolge abstimmen.

Technische Eigenschaften

Wachs-Wandlasurbindemittel ist ein verarbeitungsfreundliches und ergiebiges Lasurbindemittel. Nach Trocknung absolut klebfrei und abriebfest. Verschmutzungen lassen sich mit Wasser und Schwamm abtupfen. Durch reines Bienenwachs wasserabweisend, ohne elektrostatische Aufladung und von dezenter Optik. Gilbungsfrei und verträglich mit zahlreichen Pigmenten, Vorversuche sind bei Erdfarben aufgrund natürlicher Schwankungen sinnvoll. Erhält die Diffusions- und Sorptionsfähigkeit des Anstrichs und Untergrundes, damit ideal fürs Raumklima.

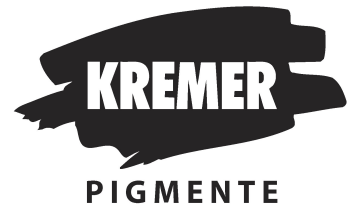
Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W ₂₄ -Wert:	0,2 kg/(m ² h ^{1/2})
S _d -Wert (H ₂ O):	0,05 m

Physikalisch-technische Kennwerte

Dichte:	1,02 g/cm ³
pH-Wert:	8
Dynamische Viskosität:	7.000 mPas

Farbton: Farblos-transparent



Trocknung

Bei Normalklima nach 2 bis 3 Stunden überlasierbar, belastbar nach 10 Tagen. Während der Trocknungsphase gut Lüften.

Verbrauch: Pro Lasurgang ca. 0,02 l Wachs-Wandlasurmedium pro m².

Reinigung

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde mit wenig Alkohol überschichten, luftdicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen. Mit Wasser angesetzt innerhalb weniger Tage aufbrauchen.